

sidenten eingeleitet wurde. — Besucht wurden die beiden Werke der General Electric Co. in Lynn; die Siemens-Martinanlage und der Héroult-Ofen der Am. Steel and Wire Co., sowie die Fabrik für Schleif- und feuerfeste Stoffe der Norton Co. in Worcester, Mass.

D.

#### IV. Kongreß des Vereins der Chemiker-Coloristen in Wien.

16.—19./5. 1912.

Prof. Dr. W. Suida: „*Einige Beobachtungen über die Änderung der chemischen Eigenschaften von Farbstoffen nach ihrem Auffärben auf die Faser.*“ Es wurde unter Hinweis auf einige von anderen Forschern beschriebene Beobachtungen das eigentümliche Verhalten der Nitraniline und einiger Amidanzkörper besprochen, welches dieselben zeigen, wenn man sie nach dem Auffärben und gründlichen Spülen zu diazotieren sucht, was nur bei Seide gelingt, bei Wolle aber nicht, woraus geschlossen werden muß, daß bei den auf Wolle aufgefärbten Nitranilinen usw. die Amidogruppe nicht mehr frei ist.

Dr. W. Kielbasinski, Iwanowo-Wossnensk: „*Aus der Praxis einiger Reduktions- und Reserveartikel.*“ Der Vortr., der als Leiter an der Spitze einer der größten Druckereien in Iwanowo steht, brachte eine übersichtliche Schilderung der besonders durch zunehmende Anwendung und Einführung der Küpenfarbstoffe und der Hydrosulfite zu großer Wichtigkeit gelangten, darauf beruhenden Ätz- und Reserveartikeln und deren in Rußland gebräuchlichen Fabrikationsmethoden. Da eine bloße Aufzählung wenig Nutzen für den Leser bietet und die Fülle der mitgeteilten, praktisch wertvollen Beobachtungen und Winke sich nicht auszugsweise wiedergeben läßt, muß bezüglich der Einzelheiten auf die Originalarbeit verwiesen werden.

Dr. K. Reinking, Ludwigshafen a. Rh.: „*Über die Reduktion des Indigos.*“ Der auf dem Gebiete der Indigochemie als Fachmann bekannte Autor weist darauf hin, daß trotz der gründlichen Studien über die Konstitution des Indigos das für seine Verwendung wichtige Indigoweiß in bezug auf Konstitution und Bildungsweise noch nicht ganz genau erforscht sei, indem man sowohl Wasserstoffaddition, wie auch Sauerstoffentziehung annehmen kann. Er wies sodann auf die Wichtigkeit der Reduktion in sauren Lösungen hin und teilte neuere Beobachtungen über den Verlauf des Reduktionsprozesses mit, wonach sich neben der Indigoweißbildung noch ein anderer Prozeß abspielt, nämlich: Spaltung des Indigomoleküls in 2 Mol. Indoxyl, von dem nur ein Teil wieder in Indigo zurückgeht, während der Rest bei Gegenwart von heißem Alkali zum Teil in einen, auch im Pflanzenindigo vorkommenden, bisher nicht näher bekannten, roten Körper übergeht. Außerdem enthält der Küpenschlamm größere Mengen eines bisher ebenfalls nicht weiter erforschten, gelben Zersetzungsproduktes. Nachdem es möglich ist, bei Verwendung von Hydrosulfit die Alkalimenge soweit zu reduzieren, daß man mit dem Mononatriumsalz des Indigoweiß arbeitet, ist diese Küpe bezüglich Verhütung von Verlusten die günstigste. Von diesem Standpunkte erscheint daher sowohl die Art

der Indigoreduktion, wie auch die Anwendung der Küpen immer noch verbesserungsfähig.

Dr. Rob. Haller, Traun: „*Über die Mikroskopie in der chemisch-coloristischen Praxis.*“ Redner, der bereits früher wiederholt Arbeiten über mikroskopische Untersuchungen gefärbter Fasern und speziell der Baumwolle durchgeführt und veröffentlicht hat, dehnte dieselben unter Benutzung des Ultramikroskopes weiter aus und teilte eine Reihe interessanter Beobachtungen, namentlich über die Art der Einlagerung der Farbstoffteilchen bei den neueren Küpenfarbstoffen mit. Er hofft, daß es gelingen werde, mit Hilfe geeigneter Einrichtungen (heizbares Objektiv usw.) zwischen Objektträger und Deckglas Bedingungen zu schaffen, welche den im Färbebade vorhandenen nahekommen und so den Verlauf des Färbeprozesses unter dem Mikroskop verfolgen zu können.

G. Tagliani, Mailand: „*Buntreserven unter Indigo.*“ Der als Autorität auf dem Gebiete der Blaudruckerei bekannte Redner gab ein übersichtliches Bild der Entwicklung der Buntreserven, von den ersten, primitivsten Anfängen bis zur heutigen Vollkommenheit, wobei er besonders die neueren Fortschritte, welche durch die Einführung der unlöslichen Azofarben, Schwefel- und Küpenfarben ermöglicht wurden, hervorhob. Da es bei der Reichhaltigkeit des Inhaltes und der knappen Darstellungsform nicht möglich ist, den Vortrag auszugsweise wiederzugeben, ohne Wesentliches wegzulassen, muß auf den Originalbericht verwiesen werden, da namentlich für die praktische Ausführung wichtige Hinweise darin enthalten sind.

Dir. D. Rittmann, Möllersdorf: „*Über die Gallocyanine und deren Derivate.*“ Der Autor gibt darin eine Übersicht der Entwicklung dieser interessanten Farbstoffgruppe hinsichtlich Zusammensetzung, Eigenschaften und Anwendungen der einzelnen Marken, welche durch Vorlage von Musterstücken illustriert wurde.

Ing.-Chem. Max Becke, Wien: „*Beziehungen zwischen Zinn- und Biuretreaktion und Festigkeit bei Wolle.*“ Der Vortr., welcher über das Thema bereits mehrere interessante Studien in der Färberzeitung veröffentlicht hatte, stellte sich das praktische wichtige Problem, sichere analytische Behelfe für die Beurteilung der durch die verschiedenen Behandlungen der Wollwarenfabrikation erfolgenden Schädigung zu gewinnen, und es gelang ihm, durch Vergleich der Ergebnisse beider Reaktionen mit den Festigkeitsproben interessante Folgerungen zu ziehen. Der Vortrag wurde durch Tabellen, Diagramme und Wollmuster illustriert.

(Vgl. auch S. 1125.) [K. 660.]

#### Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 10./6. 1912.

- 4g. F. 33 676. Aufrechter **Heizbrenner** mit Dampf-Injektor für flüssige Brennstoffe. W. Falkenberg, Paris. 2./1. 1912.
- 8f. L. 30 438. Schichten, Massen oder Fäden aus ungerinigter oder gereinigter **Viscose** (Cellulosexanthogenat) weich, geschmeidig und elastisch zu machen. L. Lilienfeld, Wien. 17./6. 1910.
- 8m. A. 21 402. Färben von **Haaren**, Pelzen u. dgl.; Zus. z. Pat. 226 790. [A.] 17./11. 1911.

## Klasse:

- 8m. F. 33 288. Färben und Drucken der tierischen Fasern oder gemischter Gewebe mit **Küpen- oder Schwefelfarbstoffen**. [By]. 30./10. 1911.
- 10a. J. 14 214. Vorr. zum Entleeren von **Verko- kungsöfen** mit stehenden Kammern. A. O. Jones, Whitley Bay, Northumberland (Engl.). 16./12. 1911.
- 12d. F. 32 575. Drahtgewebesieb für **Filter**, dessen Maschen mit aufgelöstem Filtermaterial, z. B. Asbest, ausgefüllt werden. P. Friesenhahn, Köln a. Rh. 19./6. 1911.
- 12g. R. 33 305. Durchführen von chemischen **Re- aktionen** zwischen festen, in geeigneten Be- hälttern eingeschlossenen Stoffen und Gasen oder Gasgemischen bei erhöhter Temp. in Ringöfen. J. R. Ch. Rudolphs, Nacka b. Stock- holm, und A. G. Thisell, Stockholm. 31./5. 1911.
- 12i. F. 32 880. Hochprozentiges, chemisch reines **Wasserstoffsuperoxyd**. W. Friederich, Worms. 14./8. 1911.
- 12i. N. 11 888. Flüchtige **Säuren** aus Salzen durch flüssige, die Zersetzung bewirkende Säuren unter Verw. einer Reihe von Schalen. Fa. H. H. Niefenführ, Charlottenburg. 26./10. 1910.
- 12i. Sch. 34 724. **Wasserstoff** aus Kohlenwasser- stoffen und Wasserdampf. H. Schellhaas, Heidelberg. 27./1. 1910.
- 12o. F. 31 748. Ester des **Borneols** und des Isobor- neols. [By]. 4./2. 1911.
- 12o. G. 35 767. Überführung des aus natürlichen Ausgangsmaterialien stammenden **Rohbuta- diens** in eine zur Polymerisierung geeignete Form. Ges. für Teerverwertung m. b. H., Duisburg-Meiderich. 28./12. 1911.
- 12o. L. 31 074. Schwefel und Alkali enthaltende **Formaldehydverbb.** G. Lewit, Ingweiler i. E. 6./10. 1910.
- 12o. W. 38 650. Lsgg. der Formiate des **Chroms** und des Aluminiums; Zus. z. Pat. 244 320. A. Wolff, Köln a. Rh. 11./12. 1911.
- 12q. B. 55 241. Kondensationsprodukte der **An- thracenreihe**. [B]. 11./8. 1909.
- 18a. S. 34 973. Herdofen zur unmittelbaren Herst. von **Eisen** und Stahl aus Eisenerzen, bei wel- chem in dem Herdboden Feuerzüge vorgesehen sind. W. S. Simpson u. H. Oviatt, London. 9./11. 1911.
- 18b. P. 28 150. Aus einem bewegbaren Ring be- stehender Spaltabschluß für **Öfen** mit kipp- barem Herde. Poetter G. m. b. H., Düsseldorf. 9./1. 1912.
- 22b. F. 32 001. Kondensationsprodukte der **An- thrachinonreihe**. [M]. 15./3. 1911.
- 22b. F. 32 230. Kondensationsprodukte der **An- thracenreihe**. [M]. 22./4. 1911.
- 22b. F. 32 314. Kondensationsprodukte der **An- thrachinonreihe**; Zus. z. Anm. F. 32 001. [M]. 6./5. 1911.
- 26d. F. 33 925. Reinigung von **Kohlendestillations- gasen** oder ähnlichen Gasen von Schwefelwas- serstoff; Zus. z. Anm. F. 31 151. P. Fritzsche, Recklinghausen. 4./11. 1911.
- 39b. St. 15 851. Plastische oder elastische **Massen**; Zus. z. Anm. St. 15 105. J. Stockhausen, Cre- feld. 22./12. 1910.
- 40a. B. 63 591. Gebläsebrenner zum Behandeln von gemahlenem **Erz** oder dgl. mit Luft und Gas. E. E. Banes, Strathfield b. Sydney, Austr. 23./6. 1911.
- 40a. F. 16 326. Ofen zum Rösten von **Erzen** mit Längsherden, die durch eine Anzahl senkrecht eingebauter Rührer bearbeitet werden. Th. Edwards, Ballarat, Austr. 4./11. 1910.

## Klasse:

- 40a. H. 52 878. Vorr. zur Gew. von **Zink** mittels umlaufender Retorte und feststehenden Kon- densators. H. H. Hughes, Springfield, Mis- souri, V. St. A. 3./1. 1911.
- 45f. H. 53 434. Lockmittel für **Wanzen**. J. Holub, Pilsen. 27./2. 1911.
- 48a. G. 32 380. Elektrolytische Herst. von **Kup- ferdraht**. W. E. Gibbs, Neu-York. 30./8. 1910.
- 53d. L. 31 716. Coffeinfreier **Kaffe**. A. Kallmann u. S. Lustig, Breslau. 28./1. 1911.

Reichsanzeiger vom 13./6. 1912.

- 1b. K. 46 834. Magnetischer **Ringscheider** mit mehreren um eine stehende Achse angeordne- ten, je durch zwei übereinander liegende, feststehende Magnete gebildeten Arbeitsstel- len. Friedr. Krupp, A.-G. Grusonwerk. Mag- deburg-Buckau. 21./1. 1911.
- 10a. O. 7692. **Kokslöschvorr.** mit einem fahrbaren, ein Rohrsystem tragenden Gestell. G. Oster- meier, Börnig b. Herne i. Westpr. 24./7. 1911.
- 10a. Sch. 38 285. Fahrbare Vorr. zum Öffnen und Schließen der Türen an **Koksöfen**. Fa. Gustav Schade, Fabrik für Eisenkonstruktionen und Bergbau, Dortmund. 1./5. 1911.
- 10b. E. 14 762. **Briketts** aus Torf. The Peat Coal Investment Co. Ltd., London E. C. 29./5. 1909.
- 12d. P. 28 554. Einr. zum Regeln des Ausflusses von Flüssigkeiten aus **Filtern** u. dgl. W. Pater- son, London. 22./3. 1912.
- 18b. H. 56 630. Entleerungsvorr. für metallurgi- sehe **Öfen**, Mischer u. dgl. H. Ch. Hansen, Berlin. 20./1. 1912.
- 21f. A. 20 848. Titanelektrode für **Bogenlampen**. [A. E. G.] 5./7. 1911.
- 21f. P. 27 865. Anspitzung von dünnen Drähten schwer schmelzbarer **Metalle**. Julius Pintsch A.-G., Berlin. 20./11. 1911.
- 22a. B. 63 729. Nachchromierbare **Monoazofar- bstoffe**. [B]. 6./7. 1911.
- 22a. F. 33 423. Chromierbare bzw. mit Chrom in einem Bade zu färbende **o-Oxydisazofarbstoffe**. Farbwerk Mühlheim vorm. A. Leonhardt & Co., Mühlheim a. M. 20./11. 1911.
- 22e. W. 37 962. **Farbstoffe** (Caramel oder Caramelsatz) durch Erhitzen von Kohlen- hydraten mit Ammoniak. M. Wechsler, Ken- sington, London. 25./8. 1911.
- 22h. S. 35 348. Oxydation von flüssigen **Kohlen- wasserstoffgemischen**. Sté Ame „Cava“, Mon- tégnee (Belg.). 30./12. 1911.
- 23c. Sch. 38 578. **Schmieröl**. Ernst Schmidt, G. m. b. H., Düsseldorf. 13./6. 1911.
- 28a. W. 36 065. Wasserdichtmachen von **Chrom- sohlleder** durch Erwärmen mit Fetten. A. Wi- gand, Kaatsheuvel, Holl. 15./11. 1910.
- 29b. B. 63 482. Gefärbte **Cellulosefettsäureester**. B. Borzykowski, Charlottenburg. 12./6. 1911.
- 29b. V. 10 332. Textil- und andere Fäden, Bänder, Filns usw. aus **Viscose**. Vereinigte Glanzstoff- fabriken A.-G., Elberfeld. 15./9. 1911.
- 40b. R. 29 682. **Leichtmetall**. W. Rübel, Berlin. 20./11. 1909.
- 42f. S. 34 777. **Gasanalytischer App.**, bei welchem eine wechselweise auf- und niedergehende unter Flüssigkeitsverschluß stehende Pump- glocke während ihres Aufwärtshubes eine dem Volumen nach bestimmte Menge des zu ana- lysierenden Gemisches ansaugt und die ge- samte angesaugte Gasmenge beim nächsten Abwärtshube durch ein mit einem Absorp-

**Klasse:**

- tionsmittel gefülltes Gefäß treibt. J. F. Simmance und J. Abady, London. 5./10. 1911. Priorität (England) vom 10./11. 1910.
- 48a. M. 45 624. Gleichmäßige und gleichmäßig fest haftende **galvanische Überzüge** auf Blechen u. dgl. L. Meyer, Charlottenburg. 8./9. 1911.
- 48a. S. 34 724. Erzielung blanker Flächen an **Eisen- und Stahlkörpern** auf elektrolytischem Wege. J. Szirmay, Budapest, u. V. Küffel, Modling b. Wien. 27./9. 1911.
- 53e. F. 30 117. **Butterungsverfahren** zur Erreichung einer größeren Butterausbeute. Friwi-Butterungsverfahren-Ges. m. b. H., Hamburg. 16./6. 1910.
- 57b. C. 16 950. Photographische **Mehrfarbenaufsichtsbilder** nach Farbrasteraufnahmen durch registerhaltiges Aufbringen einer Kopie der Rasteraufnahme auf einen mit dem Aufnahme-raster kongruenten Farbenaufsichtsraster. E. Caille, Villeneuve, Frankr. 15./7. 1908.

**Patentliste des Auslandes.**

Österreich: Einspr. 1./8. 1912.  
 Ungarn: Einspr. 15./7. 1912.

**Metallurgie.**

- Eisen**, Stahl usw. M. J. Davidson. Paris. Ung. D. 2025.
- Entschwefelung von **Erzen** durch Vorrösten und darauffolgendes Fertigrösten unter Zuschlag von reduzierenden Materialien. U. Wedge, Ardmore (Pennsylvania, Ver. St. A.). Österr. A. 509/1911.
- Rösten oder Sintern von feinzerteilten **Erzen**. F. W. Yost, Chicago. Österr. A. 5077/1910.
- Verf. nebst Ofen zur Herst. eines **Gußeisens** von hoher Festigkeit. C. Bingel, Leipzig. Österr. A. 3444/1911.
- Konzentrieren von **Kupfererzen**. Minerals Separation Ltd. in London. Ung. M. 4214.
- Verf. und Einr. zur Bhdlg. von **Metallen** und Legierungen, insbesondere von Gußstahlorten behufs Austreibung der in denselben enthaltenen Gase. L. M. V. H. Baradue-Muller, Paris. Ung. B. 5822.
- Vorr. zum Ausglühen von **Metallgegenständen** in einer Atmosphäre von nicht oxydierenden Gasen, bei welchen eine endlose Fördervorrichtung (Kette, Band, Glühwagen auf Gleis) die Gegenstände durch einen Glühofen führt. A. Kreidler, Stuttgart. Österr. A. 9792/1911.
- Metallisches **Zink** aus Zinkstaub (Poussière) und anderen zinkoxydhaltigen Produkten. Imbert Process Co., Neu-York. Österr. A. 8634/1911.

**Anorganische Chemie.**

- Katalytische Darst. von **Ammoniak** aus den Elementen unter Verw. reinen Eisens als Kontaksubstanz. [B]. Ung. A. 1701.
- Vorr. zur Herst. von Stickstoffverbh. aus **Carbiden**. Cyanid-Ges. m. b. H., Berlin. Österr. A. 6261/1907, als Zus. zu 48 304.
- Einr. an **Chloralkallektrolyseuren** mit beweglicher Quecksilberkathode. I. Koenigsberg, Wien. Österr. A. 4531/1911.
- Fugenloser **Fußboden- und Wandbelag** aus gebranntem Magnesit, Magnesiumchlorid, Phosphorsäure und Füllstoffen. Leonhard Pink, Berlin. Österr. A. 6643/1910.
- Überziehen von **Glas** mit einer Schutzschicht. F. Johné, Grottau, und A. Breuer, Kratzau. Österr. A. 1137/1912.
- Ausziehen eines **Glasbandes** während des Durchganges durch einen Wärmeofen. Ges. für elektro-

- technische Industrie m. b. H., Berlin. Österr. A. 8073/1911.
- Glasmasse**. F. Wolf-Burckhardt, Biebrich am Rhein und Wilhelm Borchers, Aachen. Österr. A. 5707/1911.
- Glaspapier-** oder ähnliche Schleifplatte. A. L. Bethell, Wallington. Ung. B. 5883.
- Kontinuierliche Herst. von durchsichtigen **Glasplatten**. Ges. für elektrotechnische Industrie m. b. H., Berlin. Österr. A. 7330/1911.
- Kunststeinplatten** aus Faserstoff und einem hydraulischen Bindemittel. J. Krubl und F. Feix, Gablonz a. d. N. (Böhmen). Österr. A. 5064/1911.
- Einr. zur Beschränkung der räumlichen Ausdehnung von **Lichtbögen** an elektrischen Apparaten. A. E. G. Ung. E. 1824.
- Verf. und Vorr. zur Herst. von künstlichem **Marmor** und ähnlichen Gesteinsarten. G. Bermig in Halle a. S. Ung. B. 5782.
- Masse zum Verputzen oder zur Umhüllung von **Mauern**. C. F. Médez, San Luis Potosi. Ung. M. 4131.
- Absorption von **nitrosen Gasen**. [B]. Ung. A. 1558. Zus. 51 883.
- Verf. und Ofen zum Durchführen von chemischen **Reaktionen** zwischen festen Stoffen und Gasen oder Gasgemischen. M. Egri, Budapest. Ung. E. 1915.
- Elektrolytische Bhdlg. von **Salpetersäure**. [M]. Ung. F. 2788.
- Sauerstoff** und andere zur Einatmung geeignete Gase auf künstlichem Wege radioaktiv zu machen. Radium-Heil-Ges. in Berlin. Ung. R. 2925.
- Verbesserungen an Keßlerschen **Schwefelsäurekonzentrationsapparaten**. P. Vealleix und F. Perrin. Volvic. Ung. V. 1237.
- Mosaikartige **Wanddekorationen**. Majoros & Batky in Budapest. Ung. M. 4117.
- Zement** aus glühendflüssiger Hochofenschlacke oder dgl. mittels rotierender Schleudertrommel unter gleichzeitiger Zuführung von Zuschlägen. W. Lessing, Friedrich-Wilhelmshütte a. d. Sieg (Rheinland) Österr. A. 5729/1908.

**Brenn- und Leuchtstoffe; Beleuchtung;  
 Öfen aller Art.**

- Einr. zur Aufnahme der Nachvergasung von **Acetylenentwicklern** unter Verw. eines zweiten Reservegasbehälters. M. Weigel, Wels (O.-Ö.). Österr. A. 5829/1910.
- Überziehen dünner **Fäden** aus feuerfesten Stoffen oder Metallen bzw. aus solchen Fäden hergestellter oder sonstiger bekannter Glühstrümpfe mit Leuchterden. Bagrach ow Grégoire, Paris. Österr. A. 6002/1911.
- Verf. und Einr. zum Betriebe von **Gasbrennern**, insbesondere für kohlenwasserstoffreiche Gase, wie Acetylen, Fettgas u. dgl. G. Dulén, Stockholm. Ung. D. 1970.
- Glühlampe** mit Metallglühfaden. F. Skaupy, Berlin. Ung. S. 5470. Zus. zu 53 633.
- Verf. und Vorr. zur Herst. von **Glühlampen**. K. Schwab, Berlin. Ung. Sch. 2445.
- Verf. und Vorr. zum Verlegen der Leuchtkörper elektrischer **Glühlampen** auf das Fadentragegestell. Deutsche Gasglühlicht-A.-G. (Auergesellschaft) in Berlin. Ung. G. 3457.
- Gezogene Drähte und Leuchtkörper für elektrische **Glühlampen**. Deutsche Gasglühlicht-A.-G. (Auergesellschaft) in Berlin. Ung. G. 3414.
- Waschverf. für Rohfeinkohle. O. Rindfleisch, Dortmund. Österr. A. 9804/1911.
- Kohlenwasserstoffbrenner**. Kerogas Co., Chicago. Österr. A. 4619/1910.

Gleichzeitige Gew. von Schwefel und Cyanverbb. aus den verbrauchten Reinigungsmaterialien des **Leuchtgases**. H. Gouthière & Co. und Pierre Ducancel, Reims. Österr. A. 4626/1911.

Vorr. zur Erz. von **Preßluft** oder **Preßgas**, insbesondere für Beleuchtungs- und Heizzwecke. „Olso“ Licht-Ges. Halbmayr & Co., Wien. Österr. A. 8983/1910.

### Öfen.

**Muffelröstofen**. H. M. Ridge, London. Ung. R. 2781.

• **Rotierender Röstofen**. J. Parent, Paris. Ung. P. 3453.

### Organische Chemie.

Hartes Material aus **Acetylcellulose**. G. Meyer, Schöneberg-Berlin. Österr. A. 1793/1911.

**Alkohol** und Kraftfutter aus Kartoffeln. C. Steffen jun., Wien. Ung. S. 6177.

**Arsenoverbb.** [M]. Ung. F. 2727.

Zur Injektion geeignete **Cholesterinpräparate**. [By]. Österr. A. 3778/1911.

**Dachpappe**. W. Massag, Pladen am Goldbach (Böhmen). Österr. A. 2811/1911.

**Essigsäure**. [Griesheim-Elektron]. Ung. G. 3424.

Derivate der **Formaldehydsulfoxylsäure**. [B]. Ung. A. 1408. Zus. zu 36 392.

Beförderung der **Gärung**. E. Pohl, Rhöndorf a. Rhein. Ung. P. 3435.

Offene und geschlossene Gefäße zur reinen alkoholischen **Gärung**. H. Held, Nürnberg. Österr. A. 7251/1909.

Elektrische **Gummivulkanisierovorr.** B. Kishazy, Kaschau. Ung. K. 5070.

Behandeln von **Häuten**. Otto Röhm, Darmstadt. Ung. R. 2812.

Vereinigung von **hornartigen** Massen, wie Galalith, untereinander oder mit Perlmutter mittels Klebstoffen. V. Seitz, Wrschowitz b. Prag. Österr. A. 6754/1911.

**Isoliermasse** aus Holzkohle und Papierbrei. The International Refrigerating Insulator Syndicate Ltd. in Paisley (Schottland). Österr. A. 6042/1910.

Für **Isolierzwecke** geeignete Masse aus anorganischen Füllstoffen, Schwefel und Schellack. H. P. Rasmussen, Dunedin (Neu-Seeland). Österr. A. 9847/1910.

**Isopren** durch Depolymerisation von Terpentinöl. A. Heinemann, London. Österr. A. 4952/1911.

Zur Überführung in **Kautschuk** oder kautschukartige Massen geeignete Kohlenwasserstoffe durch Überleitung von vergasten Terpenen über glühende Körper. K. Gottlob, Vysocan bei Prag. Österr. A. 6901/1910.

**Lederreinigungs- und -konservierungsmittel**. Th. Fitzer, Hamburg. Ung. F. 2415.

Künstliches **Leder**, Gummi oder dgl. A. Mészáros und D. L. Magyar, Budapest. Ung. M. 4379.

**Leim**. Perkins Glue Co. in Lansdale (Pennsylvania). P. 3444.

Haltbares **Meerzwiebelpräparat** unter Verw. von Gelatine. Horst Süße Nachf. (P. Gliemann), Zittau i. S. Österr. A. 4696/1911.

**Nicotin**. W. Halle, Erzsébetfalva. Ung. H. 4400.

Chemische Reinigung von pflanzlichen und tierischen **Ölen**, Fettstoffen und Wacharten und von Fettsäuren derselben durch Bhdg. mit Wasserstoff in statu nascendi und unter Verw. eines katalytischen Mittels. B. Lach, Wien. Österr. A. 1394/1910.

**Quebrachoextrakte**, welche bei verschiedenen, jeweils bei der Gerbung verlangten Temperaturen klar löslich sind. Albert Redlich, Wien, und Gustav Deutsch, Wien. Österr. A. 3876/1911.

Haltbares hochwirksames **Rattenvertilgungsmittel** aus Meerzwiebeln. E. Skala, Groß-Seelowitz. Ung. S. 5736.

Desinfizierend wirkende neue aliphatische **Säurederivate**. Chem. Fabrik Kereszty, Wolf & Co., Budapest. Ung. K. 5056.

**Vulkauisierapp.** G. L. Pauer, Wien. Österr. A. 3401/1911.

Mittel zum **Zimmerparfümieren**. H. és Tarsa, Budapest. Ung. H. 4500.

### Farben; Faserstoffe; Textilindustrie.

Echte **Braunreserven** auf der pflanzlichen Faser im Prud'hommcartikel. C. Pilz, Lsising. Ung. P. 3440.

Entlaugen der zum Zwecke des Mercerisierens mit Natronlauge getränkten **Gewebe** mittels Dampf nach Patent Nr. 32 606. P. Krais, Tübingen-Lustenau, und M. Petzold, Zittau i. S. Österr. A. 5316/1911, als Zus. zu 32 606.

Appretierung von Damen-**Hutformen**. F. Trencsanky, Budapest. Ung. T. 1944.

**Küpenfarbstoffe**. [Kalle]. Österr. A. 2508, 1909, als Zus. zur Pat.-Anm. A. 2507/1909. — Österr. A. 2510/1909, als Zus. zur Pat.-Anm. A. 2507/1909.

**Leukoverbb.** aus den gemäß dem Verf. der Anm. A. 4152/1911 erhältlichen Farbstoffen. [By]. Österr. A. 7096/1911.

Tiefschwarze wasserlösliche **Nigrosine** bzw. Induline. Österreichischer Verein für chemische und metallurgische Produktion, Firma in Aussig a. E. Österr. A. 3985/1911 und 3953/1911, als Zus. zur Pat.-Anm. A. 3953/1911.

Beizenfärbende **Oxazinfarbstoffe**. [By]. Österr. A. 4152/1911 und 7098/1911, als Zus. zur Pat.-Anm. A. 4152/1911.

**Peilznachahmungen**, Samt, Plüsch u. dgl. H. Marche, Fourmies. Ung. M. 4289, Zus. zu 55 277.

Verf. und Einr. zum Entschweißen und Entfetten von **Rohwolle** u. dgl. J. Baudot, Tourcoing (Nordfrankreich). Österr. A. 1090/1911.

Verf. und Vorr. zum Spinnen von künstlicher **Seide** und zum Überziehen von natürlicher Seide und Textilfasern überhaupt. B. Loewe, Paris. Österr. A. 7351/1911, als Zus. zu 49 312.

Imitiertes **Tierhaar**. C. M. Sanlaville, Lyon. Ung. S. 5990.

Wetterbeständige, farbige **Überzugsmasse** für Deckmaterialien, wie Dachpappe, Jute, Gewebe usw. F. Binder, Wien. Österr. A. 5560/1911.

Fixieren von **Viscose** (Cellulosexanthogenat) in Druckschichten, Überzügen, Appreturen, Füllungen und Schlichten. L. Lilienfeld, Wien. Österr. A. 355/1912.

Steife **Wäsche**. W. Marcus, Wien. Österr. A. 3558/1911.

### Verschiedenes.

**Galvanisches Element** mit einer Zink- und einer Kohlenelektrode und einem Metallechlorid enthaltenden Elektrolyten. G. Schauli, London. Österr. A. 4668/1919.

**Gasanalyt. Verf.** und App. zur Ausführung desselben. Erste Süddeutsche Manometerbauanstalt und Federtriebwerkfabrik J. C. Eckard in Cannstatt-Stuttgart. Österr. A. 1661/1911.

Reinigung und Abkühlung von **Gasen** durch Bhdg. des Gases zunächst in einem Desintegrator unter Einspritzung von Wasser und folgend in einem Ventilator. C. Bayer, Friedenshütte. Österr. A. 6683/1910.

**Zerstäuber** zur Erzielung eines gleichmäßigen Strahles von unbegrenzter Breite. F. K. Wickel, Paris. Ung. W. 3085.